

s' Meschiger



Kirchablättele





Man schenkt....

Das deutsche Wort „schenken“ bedeutet ursprünglich, jemandem etwas zu trinken zu geben. Wir reden vom Einschenken, von der Schenke und vom Ausschank.

Zu Weihnachten feiern wir die Botschaft: Gott stillt unseren Durst nach Liebe, Zuwendung, Wertschätzung, Angenommen-Sein, und wir machen es ihm mit unseren wechselseitigen Geschenken nach. Es ist unglaublich, wie viel Weihnachtspost geschrieben oder Mails versendet werden. Natürlich geschieht manches als Pflichtübung. Aber ich sehe es positiv: Da spannen Menschen ein Netzwerk von guten Wünschen um den Globus. Angefangen hat es mit dem Liebesbrief Gottes: „Ich liebe dich, du Welt, du Mensch!“

Elmar Simma



Erntedank in Meschach

Am Sonntag, den 1. Oktober feierten wir unseren Erntedankgottesdienst. Das Team um Waltraud Lampert, Rosi Keller, Helmut Mittelberger und Günter Lampert hatte den Kirchenraum und den Vorplatz wieder liebevoll geschmückt.



Eine ganz besondere Note verlieh der Nofler Dreigesang dem Gottesdienst in Meschach. Mit stimmigen Liedern umrahmten sie die Messe, die Prof. Wolfgang Meusburger zelebrierte.



Dieser segnete auch die Früchte, die Gottesdienstbesucher in Körben mitgebracht hatten.



Die Fürbitten wiesen auf die Bedeutung des Dankes und die Wichtigkeit einer guten Ernte hin.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es auf dem Platz vor der Kirche Wein, Brot und Süßmost. Gerne unterhielten sich die Gottesdienstbesucher bei einem guten Tropfen.

Kirchenrechnung 2016

Der Pfarrkirchenrat Meschach – Pfr. DI Mag. Rainer Büchel, Günter Lampert, Ing. Josef Loacker und Joachim Berg – hat in seiner Sitzung im September 2017 die Kirchenrechnung einstimmig genehmigt. Diese war vorab durch die beiden Rechnungsprüfer – Frau Ingrid Häfele und Herr Georg Schwab – kontrolliert worden. Auch die bischöfliche Finanzkammer der Diözese genehmigte zwischenzeitlich den Rechnungsabschluss. Die Kirchenrechnung des Jahres 2016 konnte wiederum positiv abgeschlossen werden. Dies ist vor allem dem Umstand zu verdanken, dass wir im abgelaufenen Rechnungsjahr außer der Sanierung des Mauersockels keine größeren Reparaturen zu verzeichnen hatten.



Wir bedanken uns bei allen, die uns immer wieder mit ihren Spenden unterstützen.

Wer sich für die Kirchenrechnung interessiert, kann nach Voranmeldung bei Ing. Josef Loacker gerne Einblick in die Buchhaltung und Kassaführung erhalten.

Führung der Kirchenrechnung durch Frau Inge Heinzle

Über mehr als 20 Jahre hat Frau Inge Heinzle ehrenamtlich den jährlichen Rechnungsabschluss erstellt. Dies war nicht immer einfach. Da die Eingabe der Daten in die EDV nur im Pfarrbüro erfolgen konnte, waren damit auch „Ständ und Gäng“ verbunden.

Nun hat sie gebeten, dass diese Aufgabe von einer anderen Person wahrgenommen werden möge.

Für die akkurate Erledigung dieser Aufgabe in all den Jahren möchte sich der Kirchenrat im Namen der Kirchengemeinde bei Frau Heinzle herzlich bedanken.

Im Rahmen des heurigen Dankeschönabends bedankte sich Kirchenrat Josef Loacker bei Frau Heinzle mit launigen Worten. Zum Abschied wurde ihr eine wohlgefüllte Geschenk-Schale überreicht.

Patrozinium in Meschach

Am 29. Oktober feierte Bischof Benno mit den Kirchenbesuchern das Patrozinium vom Hl. Wolfgang. Mit einem feierlichen Einzug wurden die Gläubigen auf die Wichtigkeit dieses Festes eingestimmt. Bischof Benno gestaltete eine würdige Festmesse.

In seiner Predigt hob er die Bedeutung der Kirchengemeinde für ein funktionierendes Zusammenleben hervor.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom „Ensemble Örflaweg“ unter der Leitung von Eva Brugger und von unserer Organistin Frau Barbara Schwab.





Auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse fand die anschließende Agape in der Kirche statt. Die Gottesdienstbesucher konnten sich bei einem Gläschen mit Bischof Benno unterhalten. Ich glaube, es hat ihm in Meschach gefallen.

Baumfällungen bei der Kirche

Wie im Blättle vom Herbst 2017 erwähnt, hat das Eschensterben auch vor den Bäumen bei unserer Kirche nicht Halt gemacht. Bei einem Lokalaugenschein mit dem örtlichen Waldaufsichtsorgan wurden die entsprechenden Maßnahmen beschlossen.

Anfang Oktober wurden dann die Baumfällungen durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass bei einigen Bäumen doch schon „Gefahr in Verzug“ war. Bei anderen konnten erst anfängliche Spuren der Krankheit festgestellt werden.

Die Fällungsarbeiten wurden durch die Firma Felix Kranzl (Schwiegersohn von Otto Heinzle) vom Götznerberg durchgeführt. Durch die Verwertung des geschlägerten Holzes konnten die Kosten der Fällung weitgehend gedeckt werden.

Somit ist uns als Kirchgemeinde nur noch ein geringer Kostenaufwand verblieben. Diese verbliebenen Kosten hat uns die Fa. Kranzl in dankenswerter Weise als Spende nachgelassen. Insgesamt sind uns also für diese ganze Baumfällungsaktion keine Kosten erwachsen.

Es wurde beschlossen, im Frühjahr einen erneuten Lokalaugenschein zur Besprechung von allfälligen Maßnahmen zur Wiederaufforstung durchzuführen. Die verbliebenen Eschen im Bereich der Kirche müssen jedoch regelmäßig begutachtet werden ob sie eine Gefahr für Leib und Leben sind.

Jahresrückblick 2017

Im Jahr 2017 konnten in unserer Kirche wieder 62 Gottesdienste gefeiert werden. Dass dies möglich war verdanken wir jenen neun Priestern, die in diesem Jahr die Gottesdienste mit uns gefeiert haben. So mancher klärende Gedanke wurde von den Besuchern mit nach Hause genommen.

28 Kindern wurde das Sakrament der Taufe gespendet.

Das Eheversprechen gaben sich 13 Hochzeitspaare in unserer Kirche.



**Aber auch 4 Verstorbene hatten wir
im vergangenen Kirchenjahr zu beklagen.**



Werner Marte, Paula-Ludwig Weg
9.8.1958 – 2.2.2017

Werner war, solange es seine Gesundheit erlaubte, ein treuer Kirchenbesucher.



Maria Oberhauser, Berg
19.2.1939 – 22.5.2017

Maria besuchte regelmäßig unsere Gottesdienste. Ihre Krankheit und ihr Tod kam für uns alle überraschend.



Judith Galehr, Meschach
11.1.1923 – 21.2.2017

Judith wirkte am Kirchenleben von Meschach viele Jahre aktiv mit. So sang sie beispielsweise im Chörle oder betreute das Wegkreuz an der Meschacher Straße.



Ida Reichle, Dr. A. Heinzlestr.
22.11.1924 – 31.7.2017

Ida war immer mit Meschach verbunden, auch dann noch, als es ihr nicht mehr möglich war, zum Gottesdienst zu kommen.



GOTTESDIENSTE IN DER MESCHACHER KIRCHE

Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag - Heiliger Abend

- 9:30 Messfeier mit Pater Pepp Steinmetz SVD
- 22:00 Christmette mit Mag. Wolfram Meusburger
Das Bethlehem-Licht brennt ohne Unterbrechung bis 6. Januar.
Zum Mitnehmen des Lichtes stehen Kerzen bereit.

Der »Mescha-Bus« fährt am Hl. Abend um 21.15 Uhr vom Bahnhof Götzis direkt nach Meschach: Zusteigemöglichkeiten bei der Pfarrkirche und beim oberen Parkplatz im Götznerberg.
Rückfahrt ca. 10 Minuten nach Ende der Mette.

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- 9:30 Weihnachtsmesse Pfr. em. Elmar Simma
musikalische Umrahmung durch den ‚Götzner Dreigesang‘

Dienstag, 26. Dezember – Fest des hl. Stefanus

- 9:30 Messfeier mit Mag. Wolfram Meusburger
Segnung des Johannisweines;
Wein kann zur Segnung mitgebracht werden

Sonntag, 31. Dezember – Fest der hl. Familie

- 9:30 Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Mag. Wolfram Meusburger

Montag, 1. Januar 2018 – Neujahr - Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria

- 9:30 Messfeier Pfr. em. Elmar Simma



Samstag, 6. Januar 2014 – Dreikönig – Fest der Erscheinung des Herrn

- 9.30 Messfeier mit Dreikönigs-Salz- und Wasserweihe
Kirchenopfer für die Weltmission. Wir bitten um großzügige Spenden.
Zur Mitnahme des Dreikönigswassers stehen Flaschen bereit.

Sonntag, 07. Januar 2014 – Fest der Taufe des Herrn

- 9.30 Messfeier mit Pater Pepp Steinmetz SVD



Frohe und gesegnete Weihnachten

**UND ALLES GUTE, GESUNDHEIT,
ZUFRIEDENHEIT**

UND GOTTES SEGEN FÜR DAS NEUE JAHR



wünschen allen Meschacher Freunden,
Kirchenbesuchern und Lesern des Meschiger
Kirchablättles, sowie der ganzen Bevölkerung
von Götzis und Umgebung die Meschacher Kirchenräte

Josef, Günter und Jochen



**Mit dieser Ausgabe haltet ihr die 100. Ausgabe
des „Meschiger Kirchablättles“ in euren Händen.**